

# Referenzprojekt: Stadt Wien - MA 34

## Bildungscampus Berresgasse

Auftraggeber	Stadt Wien - MA 34
Bauherr	Stadt Wien - MA 34
Architektur u. GP	PSLA Architekten ZT GMBH/Lilli Pschill Ali Seghatoleslami
Typ	Neubau Bildungscampus
Fläche	19.300 m <sup>2</sup> BGF
Räume	ca. 405
Zeitraum	2016 (Implementierung Software) - 2019 (Schulbetrieb)
Ort	Wien / Österreich

### Highlights

- > Optimierung der Bedarfs-ermittlung
- > Raumtypendefinition
- > Übertragung von Raumtypen auf weitere Schulprojekte der Stadt Wien MA 34 im Rahmen des Projektes „Campus plus“



### Ausgangslage

Mit einer Reihe von Projekten unter dem Titel „Campus plus“ schlägt die Stadt Wien einen neuen Weg im Schulbau ein. Kinder bis zu 14 Jahren sollen gemeinsam an einem Ort lernen - und voneinander lernen. Auf einer Fläche von rund 19.100 m<sup>2</sup> im Stadtentwicklungsgebiet Berresgasse/Ziegelhofstraße im 22. Bezirk entsteht der Bildungscampus Berresgasse - eine Ganzjahres- und Ganztags-Bildungseinrichtung für ca. 1.100 Kinder von 0-14 Jahren.

### Projektbeschreibung

Der Bildungscampus Berresgasse wird einen 12-gruppigen Kindergarten bieten, eine 17-klassige Ganztagsvolksschule, eine 12-klassige ganztägige Neue Mittelschule sowie zwei Förderklassen und zwei basale Klassen samt Therapiebereich, Dreifachturnhalle und Gymnastiksaal. Dazu gibt es eine Vielfalt an mehrfach nutzbaren Freiflächen. Die PSLA Architekten planten einen Gebäudekomplex, der in gut überschaubare Bildungsbereiche gegliedert ist. Das Projekt bildet städtebaulich den Abschluss der bestehenden Bebauung im Westen. Der Nord-Süd orientierte, geknickte Baukörper wurde als viergeschossiges, teilweise terrassiertes und höhengestaffeltes Volumen konzipiert. Der Vorplatz soll neben der Funktion als Erschließungsbereich des Campus auch als öffentlich nutzbarer Bereich dem neuen Stadtentwicklungsgebiet Aufenthaltsqualität verleihen und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner gerecht werden. Durch den geknickten Baukörper und die radiale Anordnung der einzelnen Bereiche werden kommunikative Blickbeziehungen geschaffen, die dem Gedanken der Campus-plus-Idee (Lernen und das Miteinander fördern) entgegenkommen. Im 8.500 Quadratmeter großen internen Freiraum sind ein Kleinkinderspielplatz, Freiluftklassen, Rückzugsgärten, Therapiegarten und ein Wasserspielplatz geplant.

### PREVERA Lösung

Beim Pilotprojekt wurden Raumtypen definiert, um sie auf weitere Projekte zu übertragen. Wie schon beim Projekt GTNMS Stammersdorf wurde diese Übertragung auch beim Bildungscampus Berresgasse erfolgreich durchgeführt. Die Raumdaten werden von allen Beteiligten laufend fortgeschrieben und liegen in elektronischer Form für die weitere Verwendung durch den zukünftigen PPP-Auftragnehmer vor.